

## Die zweite Fremdsprache beginnt in Klasse 6 ... oder in Klasse 11!

Als zweite Fremdsprache werden bei uns ab Klasse 6 Französisch oder Spanisch angeboten. Es ist ebenso möglich, die zweite Fremdsprache erst in Klasse 11 zu beginnen. Auch hier gilt: Jeder lernt nach seinem Rhythmus!

### Wir fördern „Flugzeuge und „Raketen“

„Eine Schule für alle“ muss auch die im Blick haben, die auf ihrem Gebiet so richtig gut sind, denn „es gibt nichts Ungerechteres als die gleiche Behandlung von Ungleichen“ (Paul F. Brandwein). Deshalb bestimmt bei uns *jede* Kompetenzkarte zu *jeder* Unterrichtseinheit Ziele mit herausforderndem Niveau. Wir bauen Wettbewerbe in den Unterricht ein und erlauben mit dem „Drehtürmodell“, dass Schüler mit besonderen Begabungen und Interessen den Unterricht für eigene Vorhaben auch mal verlassen, um diese zu dokumentieren und darüber später wieder in der Klassen- und Schulgemeinschaft berichten. Uns ist wichtig: Keine Langeweile für die Schlaunen!

➔ unser „10-Punkte-Programm“ zur Begabtenförderung auf [www.igs-winsen.de](http://www.igs-winsen.de) unter „Begabte Kinder“

### Weniger Angst zu versagen - Keine Abstufung

Im Alter zwischen 10 und 18 Jahren hat fast jede Schülerin und jeder Schüler irgendwann schulische Schwierigkeiten. Sie oder er „bleibt sitzen“ und droht in eine andere Schule abgestuft zu werden. Dies sind meist bittere persönliche Niederlagen. Sie lähmen die Lernbereitschaft und die Lernfreude. Wir stellen uns darauf ein: Die Erfahrungen der Gesamtschule sind, dass die meisten „Versagerinnen“ und „Versager“ sich wieder fangen, wenn man ihnen die Angst nimmt, sie nicht fallen lässt und ihnen eine neue Chance gibt. In der Gesamtschule gibt es kein „Sitzenbleiben“ oder den Wechsel an eine andere Schulform.

### Kooperation, Integration, Inklusion

Unser Leitbild bekennt sich zum Grundgedanken der Inklusion. Das bedeutet für uns zunächst, dass wir pro Jahrgang eine Kooperationsklasse mit sieben Kindern aufnehmen, die ein Handicap haben. Auch andere Klassen werden von Kindern mit besonderem Förderbedarf besucht. In der täglichen Arbeit werden wir von Experten der Förderschulen mit dem Schwerpunkt Lernen („Wolfgang-Borchert-Schule“) und Geistige Entwicklung („Schule an Boerns Soll“) unterstützt. Auch hier gibt es gemeinsame und getrennte Lernphasen. Viele Stunden können im Team-Teaching zweier Lehrkräfte stattfinden. Die Erfahrung zeigt: Von der gemeinsamen Unterrichtung von Kindern mit und ohne Behinderung profitieren alle.

### Schule ohne Noten: Rückmeldung als Beginn

Wir messen eure Leistung nicht daran, wie erfolgreich ihr im Vergleich zu Mitschüler/innen seid. Denn das wäre sehr zufällig – und ihr seid unvergleichlich. Deshalb verzichten wir bis einschließlich Klasse 8 auf Noten. Unsere Lernentwicklungsberichte beschreiben stattdessen eure fachlichen Fortschritte und unsere Klassenlehrerbriefe eure individuelle Entwicklung. Von dir erwarten wir in jedem Halbjahr Konsequenzen aus den Rückmeldungen: Was nimmst du dir vor? Später sprechen wir gemeinsam mit dir und deinen Eltern darüber, wie gut du deine Vorhaben umgesetzt hast. Denn eins ist klar: Wir verzichten auf Noten – nicht auf hohe Erwartungen.

## Keine Schule ist besser als ihre Lehrer (McKinsey)

Eine IGS zieht sehr besondere Lehrkräfte an – und das ist unsere größte Stärke! Das Lehrerteam ist sorgfältig ausgewählt: Wir legen sehr viel Wert auf die fachliche Qualifikation unserer Lehrkräfte, auf ihre pädagogische Grundhaltung und auf ihre Teamfähigkeit. Wer bei uns arbeitet, investiert nach der Formel „5+3“ fünf Ferientage und drei Wochenstunden als gemeinsame, verbindliche Arbeitszeit für die Weiterentwicklung von Schule und Unterricht.

### Räume erziehen

Wir arbeiten in großzügigen Klassen- und Differenzierungsräumen. Schülerschränke stehen zur Verfügung. In jeder Klasse gibt es Tischgruppen und eine interaktive Tafel („Active Board“). In der Pause könnt ihr lesen oder euch ausgiebig bewegen - und euch natürlich mit Freunden treffen. Ein absolutes „Highlight“ ist die Schulbibliothek.

### „School-in-school-system“

Wir belegen mit den einzelnen Jahrgängen zusammenhängende Klassenräume mit in der Nähe befindlicher Lehrstation. Jeder Jahrgang bildet eine Einheit mit einer festen Lehrergruppe. Dadurch erreichen wir trotz der großen Schule eine sehr vertraute Atmosphäre. Innerhalb der Klassen wird die Arbeit in festen Tischgruppen organisiert („Team-Kleingruppen-Modell“).

### Anmeldung – Hinweis für Eltern

Das Anmeldeverfahren ist auf unserer Homepage [www.igs-winsen.de](http://www.igs-winsen.de) erläutert. Dort und im Sekretariat bekommen Sie das Anmeldeformular. Zusätzlich ist eine Kopie des Halbjahreszeugnisses der Klasse 4 und der Geburtsurkunde erforderlich. Den genauen Fahrplan zur Anmeldung mit aktuellen Terminen für das kommende Schuljahr bekommen Sie unter [www.igs-winsen.de](http://www.igs-winsen.de).

### Erfolgsmodell IGS

Die Erfahrungen bestehender und neuer Integrierter Gesamtschulen in Niedersachsen und anderswo zeigen: An Integrierten Gesamtschulen werden mehr höherwertige Abschlüsse erreicht als am Ende von Jahrgang 4 erwartbar.

### Vorbilder

Wir haben mit Lust und Fleiß gelernt von den Hamburger Gesamtschulen Winterhude und „Max-Brauer-Schule“ sowie von erfahrenen niedersächsischen IGS in Wilhelmshaven und Göttingen.

### Kontakt

- IGS Winsen-Roydorf, Rämenweg 5-9, 21423 Winsen
- Per Mail über [info@igs-winsen.de](mailto:info@igs-winsen.de)
- Über unsere Homepage: [www.igs-winsen.de](http://www.igs-winsen.de)
- Telefonisch: 0 41 71 / 78 75 530
- Per Fax an 0 41 71 / 78 34 44

Unser Partner



**Integrierte Gesamtschule  
Winsen-Roydorf**

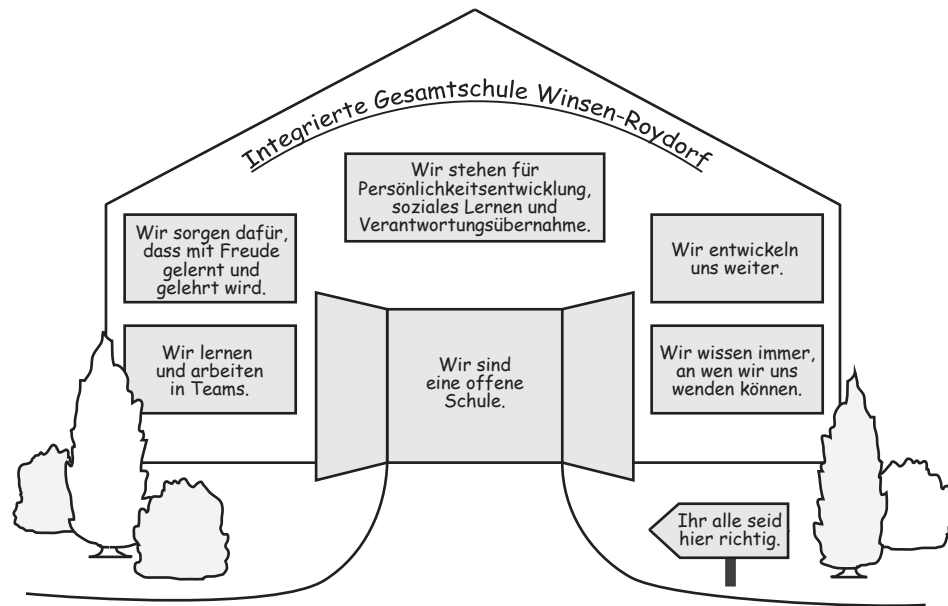
**Eine Schule für alle**



## Leitbild der IGS Winsen-Roydorf

Ihr alle seid hier richtig – unabhängig von Leistungsfähigkeit und Interessen, Geschlecht und Religion, Behinderung und sozialer Situation, Herkunft und Sprache.

➔ ausführliche Fassung auf [www.igs-winsen.de](http://www.igs-winsen.de)



## Ein möglicher Stundenplan für Klasse 5

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
07:45-08:00	Gemeinsamer Anfang				
08:00-09:20	Deutsch	Mathematik	Englisch	Deutsch	Profil
09:20-09:40	Pause				
09:40-11:00	Sport	Übungszeit	Nawi	Nawi	Englisch
11:00-11:30	Pause				
11:30-12:50	Kunst	GEP/Musik	Projektzeit	Mathematik	GEP/Klassenrat
12:50-13:50	Mittagspause				
13:50-15:10	Ganztag	Deutsch	Ganztag	Religion	

### Was an diesem Stundenplan besonders ist:

- 80-Minuten-Rhythmus: Doppelstunden vermeiden den schnellen Wechsel von Fächern und Themen.
- Gemeinsamer Anfang: Wer sich auf den neuen Tag einstellen darf, kann dann um so besser lernen.
- Gemeinsames Mittagessen: Wir machen ein Mensa-Angebot für alle Kinder.
- Ganztagschule an zwei, drei oder vier Tagen: Fachunterricht an zwei Nachmittagen – an zwei weiteren Nachmittagen Angebote im Ganztag.
- Übungszeit: Hier geht es um das Üben, Wiederholen und Anwenden von neuen Dingen – anstelle von klassischen Hausaufgaben.
- Projektzeit: Abwechslungsreiche Projektthemen verbinden mehrere Fächer miteinander und erlauben praktisches Arbeiten.
- Klassenrat: Ihr übernehmt Verantwortung für das Klassenklima und lernt Methoden kennen, um miteinander auszukommen.

## Profilklassen in den Jahrgängen 5 und 6

Eure gesamte Lernentwicklung wird davon profitieren, wenn ihr in einzelnen Bereichen eure Neigungen entdeckt und entwickelt, persönliche Schwerpunkte verfolgt und ganz besondere Leistungen erbringt. Deshalb bieten wir schon im 5. und 6. Jahrgang Profilklassen an: Die Lernzeit für den jeweiligen Schwerpunkt ist in diesen Klassen deutlich erhöht.

Ein Beispiel aus unserem ersten fünften Jahrgang:

- Theaterklasse
- Medienklasse
- Naturforscherklasse
- Europaklasse
- Sportlerklasse

➔ ausführliche Beschreibungen auf [www.igs-winsen.de](http://www.igs-winsen.de)

## Schule ohne klassische Hausaufgaben

Hausaufgaben geben die Verantwortung für das Lernen oft an die Eltern weiter. Damit ihr die Verantwortung für das Lernen behaltet, findet das Lernen an der IGS grundsätzlich in der Schule statt. Bis Jahrgang 8 verzichten wir auf klassische Hausaufgaben. Ausnahmen gibt es nur bei Projektarbeit, zum Lernen von Vokabeln und Lesen von Lektüren, zur Vorbereitung von Klassenarbeiten und zur Fertigstellung begonnener schulischer Aufgaben. Aber die Übungsaufgaben in Mathematik oder den Text in Deutsch bearbeitet ihr in der Schule.

## Der Jahresarbeitsplan: Wir sagen euch, was ihr lernen sollt

Woche/Fach	August	September	Oktober	November	Dezember
Deutsch		Wer bin ich? Wer bist du?		Lyrik: Frühling, Sommer, Herbst, Winter	Stark sein, Lesetagebuch, Feste feiern
Englisch		Thomas Tallis School		Homes in Greenwich	Christmas
Mathe		Darstellen und Erfassen		von Daten	Einführung von Brüchen
NaWi		Aus dem Leben der Tiere und Pflanzen		Wolken, Wind und Wetter	Wie funktioniert unsere Verdauung?
GEP		Was mache ich in meiner Freizeit?		Kräfte der Natur	Ötzi und Co.: Vom Leben der frühen Menschen
Reli		Ich und die anderen		Nach dem Menschen fragen	Feiern 1
Sport		Laufen, Werfen, Springen Spiele		Kämpfen	Handball
Musik		Rhyth-		mus	Auftritt
Kunst		Erleben von Farbe		Architektur - Objekte	
Profil		Profil		Profil	
Verf.		Klassenrat		Klassenrat	
Projekte		Projekte		Projekte	

➔ Den Plan für das gesamte Schuljahr findet ihr auf [www.igs-winsen.de](http://www.igs-winsen.de).

## Eine Schule - Alle Abschlüsse - Kein Schulwechsel mehr

An der IGS entfällt die Trennung der Schulformen Hauptschule, Realschule und Gymnasium. Alle drei stehen in einer Schule zur Verfügung: Von Klasse 5 bis 10 werdet ihr in einer Schule und dabei überwiegend gemeinsam unterrichtet. Die Entscheidung für eine Schullaufbahn bleibt bis zur 9. Klasse offen.

## Vielfalt organisieren – wie geht das?

Dass Kinder mit besonderen Begabungen und Kinder mit Handicaps in einer Klasse lernen, ist in vielen Ländern ganz normal. Fünf Bedingungen sind wesentlich, damit die „Didaktik der Vielfalt“ gelingt:

- Pädagogische Haltung: Unterschiedlichkeit von Kindern ist für uns eine Tatsache, die Lernen erst ermöglicht – und kein Problem, das es zu beseitigen gilt.
- Planung der Ziele: Unsere Kompetenzkarten definieren für jede Unterrichtseinheit Ziele auf drei verschiedenen Niveaus – damit jeder zu *seinem* Ziel kommt.
- Professionelle Methoden: Kooperatives Lernen nach NORM GREEN, systematisches Methodentraining und eine gute Kombination aus offenen Unterrichtsformen und „Lernen vom Lehrer“ sorgen für gute Ergebnisse.
- Differenzierte Materialien: Die neuesten Schulbücher für die IGS liefern aktuelle Materialien und Aufträge auf verschiedenen Niveaustufen.
- Architektur des Lernens: Jede Differenzierung lebt von gemeinsamen und getrennten Lernphasen. Das funktioniert nur in einer entsprechenden Lernumgebung.

## Alle Abschlüsse unter einem Dach - auch das Abitur nach 13 Jahren

Bei uns könnt ihr – nach entsprechend erbrachten Leistungen – alle Abschlüsse erreichen. Es wird von Lehrkräften aller Schulformen unterrichtet. Die Kerncurricula der anderen Schulformen sowie die Abschlussprüfungen nach Klasse 10 und das Zentralabitur gelten auch für uns. Kein Schüler soll unsere IGS ohne Abschluss verlassen. Und das Abitur nach 13 Jahren lässt dem Lernen Zeit und Raum.

Abschluss nach Klasse 9	Förderschulabschluss Hauptschulabschluss
Abschlüsse nach Klasse 10	Sekundarabschluss I - Hauptschulabschluss Sekundarabschluss I - Realschulabschluss Erweiterter Sekundarabschluss I
Abschluss in der gymnasialen Oberstufe	Allgemeine Hochschulreife - Abitur nach 13 Schuljahren

## Klassenpaten und Konfliktlotsen

Unsere fünften Klassen werden nicht nur von Lehrer/innen willkommen geheißen, sondern auch von erfahrenen Neuntklässlern – den Klassenpaten. Außerdem führen wir das erfolgreiche Modell „Konfliktlotsen und Mediation“ weiter – damit ihr lernt, was zu tun ist, wenn es mal untereinander schwierig wird.